

Vorlagennummer: E 49/0173/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.02.2025

Neufassung der Entgeltordnung in den Häusern der Route Charlemagne, dem Ludwig Forum für Internationale Kunst und dem Suermondt-Ludwig-Museum

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: E 49/S

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.05.2025	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt die Entgeltordnung in der Fassung vom 08.05.2025 sowie die Umsetzung ab 01.06.2025.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	340.200,00	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	340.200,00	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	340.200,00		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☒	nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Entgelte der Museen wurden letztmalig zum 01.01.2017 angepasst.

Hiermit wurde der Betriebsausschuss Kultur in den Sitzungen am 15.11.2016, am 26.09.2017 und am 22.03.2018 befasst.

Wesentliche Änderungen im Bezug auf die Entgeltordnung waren der Grundpreis für Dauerausstellungen, die Möglichkeit s.g. herausragende Ausstellungen mit einem variablen Eintrittspreis von 7,00-15,00 Euro zu versehen, eine Museumskarte „six for six“ einzuführen und verschiedenen Zielgruppen einen kostenfreien Eintritt in den Häusern der Route Charlemagne, dem Ludwig Forum und dem Suermondt-Ludwig-Museum zu gewähren.

Auf Grund des vorliegenden Wirtschaftsplans für das Jahr 2025 (Beschluss des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 30.01.2025 sowie die Änderung des Rates der Stadt Aachen vom 12.03.2025) soll die Entgeltordnung nunmehr angepasst werden.

Darüber hinaus sollen weitere Anreize geschaffen werden, die Besucher*innen für die Dauerausstellungen in den Häusern zu gewinnen.

Auf Grund dessen wurde über das Ticket „six for six“, welches Eintritt in die Dauerausstellungen zu allen Häusern gewährt, ein Ticket „four for six“ für die Häuser der Route Charlemagne und ein Ticket „two for six“ für das Internationale Zeitungsmuseum und dem Couven Museum geschaffen.

Die Verkäufe des Tickets „six for six“ haben sich seit Einführung verdoppelt.

Die Berechnung der Mehreinnahmen bei Einführung und Anpassung der Eintrittsentgelt auf 10,- Euro für den Einzelbesuch, respektive auf 6,- Euro ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Auf der Basis der Besucherzahlen des Jahres 2024 errechnet sich somit ein Ertrag in Höhe von 405.666,- Euro.

Anlage/n:

- 1 - Entgeltordnung Entwurf mit 6 for 6 Varianten 2025 (öffentlich)
- 2 - Gegenüberstellung neue EGO für BakuTh (öffentlich)